

Schafe: Moderhinke-Sanierung

Frage an den Fachmann: Dieter von Muralt, kommt die Moderhinke-Sanierung auch in der Zentralschweiz, und lohnt sich allenfalls eine vorzeitige Sanierung?

Gemäss Schätzungen verursacht die Moderhinke in der Schweiz jährlich rund 6,6 Millionen Franken an Mindererträgen und Pflegeaufwand. Das sind pro Schaf jährliche Kosten von Fr. 150.– bis 200.–. Das ist viel Geld, das den Schäfern durch diese Krankheit verloren geht, und bedeutet für die Schafe viele Schmerzen. Darum soll die Moderhinke schweizweit saniert werden.

Eine Sanierung lohnt sich auch für Zentralschweizer Schäfer. Die Produzenten im Label Zentralschweizer Lamm erfüllen schon heute die Voraussetzung, um vor dem Beginn des nationalen Programms die Moderhinke zu sanieren. Durch die Registrierung im Sheeponline ist eine Rückverfolgung der Individuen möglich. Es dürfte für viele Betriebe einfacher sein, vorzeitig und freiwillig schon bald eine Sanierung durchzuführen, als zu warten, bis man dazu gezwungen wird.

Der Zeitplan für die schweizerische Sanierung sieht wie folgt aus: Ab 2019 soll die Datenbank stehen und die Registrierung wird für alle Schafhalter obligatorisch. Ab 2020 beginnt die flächendeckende Sanierung. Das nationale Bekämpfungsprogramm dauert fünf Jahre. Mit Tupferproben werden gesunde von infizierten Tieren unterschieden. Nachher werden die Herden getrennt und kranke Tiere behandelt. Betriebe mit kranken Tieren werden dann im offiziellen Programm gesperrt bis zum Nachweis, dass sie frei sind von Moderhinke. Betriebe, die vorzeitig sanieren, unterstehen keiner Sperre. Das heisst aber, dass jeder Kontakt zu infizierten Schafen zu vermeiden ist. Beim Zukauf von neuen Herdenmitgliedern aus nicht sanierten Herden nach Ausstellungen oder Märkten ist eine separate Haltung während vier Wochen notwendig.

Der Moderhinke-Erreger ist ein Bakterium. Ohne Horn kann es bei feuchtwarmen Bedingungen auf der Weide maximal vier Wochen überleben. Im Klauenhorn bleibt es während Monaten ansteckend.



Schätzungsweise gegen 200 Franken Kosten für Pflege und Minderertrag pro Schaf verursacht die Moderhinke derzeit. Auf der Weide, ohne Horn, überlebt das Bakterium maximal vier Wochen, im Klauenhorn bleibt es monatelang ansteckend.

Schüpfheim, 6.10.2017

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim,
Dieter von Muralt, 041 485 88 22, dieter.vonmuralt@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch